

Jahreshauptversammlung 14.11.2013

Verein der Freunde und Förderer des Ernst-Barlach-Gymnasiums

Anwesende: siehe Anlage "Anwesenheitsliste"

Protokoll: Frau Schnettberg

Beginn/Ende: 19.30 Uhr/ 20.30 Uhr

1. Begrüßung und Tagesordnung

Frau Darpe-Lange begrüßt die Anwesenden. Sie erklärt, dass die Einladung zur JHV in der örtlichen Presse (Hellweger Anzeiger, WR) satzungsgemäß angekündigt wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen. Es gibt keine zusätzlichen Punkte für die Tagesordnung.

2. Protokoll

Das Protokoll der JHV 2012 wird ohne Änderungen genehmigt. Es wurde auf der Internetseite des VFF veröffentlicht.

3. Berichte

a) Bericht des stellvertretenden Schulleiters

Herr Schmitz erläutert kurz die aktuelle Situation am EBG:

Die Gesamtzahl der Schüler/innen liegt bei ca. 930. Pensionsbedingt haben Frau Menzies-Esskuchen und Herr Rüb das Kollegium verlassen. Der Unterricht kann ohne größere Ausfälle erteilt werden. Die Gebäudesanierung durch die Stadt (WC-Anlagen Mädchen/Jungen, Außentoiletten, Umkleidekabinen der Turnhalle) hat die bauliche Situation des EBG deutlich verbessert. Weitere Aktionen werden z.B. die Sanierung der Toiletten im Aulabereich sein. Das EBG wird zukünftig Spanisch als zweite Fremdsprache ab der sechsten Klasse anbieten. Der Beschluss wurde durch die Schulkonferenz gefasst und bedeutet ein Alleinstellungsmerkmal in Unna.

b) Bericht der Vorstandsvorsitzenden

Der VFF zählt aktuell 346 Mitglieder und erzielt dadurch in diesem Jahr ca. 9.900 EUR. Es wurden zwei Stellen im Rahmen der Bürgerarbeit besetzt (Gesunde Ernährung ; Betreuung des "mp"). Der VFF hat mehrere kulturelle, musikalische und sportliche Aktivitäten der Schule unterstützt, z. B. Zirkusprojekt, Kultur-und Schule-Projekt). Finanzielle Unterstützung erhielten u.a. auch die Schülerfirma, die Literaturaufführungen, Klassenraumrenovierungen. Angeschafft wurden eine Motorik- und Kletterlandschaft für den Außenbereich sowie eine neue Tafel für den mit einem White-Board ausgestatteten Klassenraum. Mehrere Familien wurden finanziell unterstützt, um die Teilnahme an Klassenfahrten zu ermöglichen. Ein großer Erfolg war der Sponsorenlauf, der unter der Leitung von Herrn Paul von der Schülerfirma organisiert wurde. Das erlaufene Geld wurde auf dem Konto des Fördervereins eingezahlt. Ein Teil des Geldes wird zum weiteren Ausbau einer Grundschule in Costa Rica gespendet. Über die Verwendung des verbleibenden Betrages werden die Schüler noch die Abstimmung treffen.

c) Bericht des Schatzmeisters

Herr Böhmer erläutert den derzeitigen Stand der Konten:

Sparkassenkonto : 7.700 EUR

Konto für Schulbücher, Sponsorenlauf,... : 4.700 EUR

Volksbankkonto: 5.000 EUR

d) Bericht des Kassenprüfers

Herr Moritz hat die Kassenprüfung durchgeführt und keine Beanstandungen festgestellt. Er regt für die Zukunft an, auf den Rechnungen einen kurzen Vermerk der Vorstandsbeschlüsse vorzunehmen, damit wäre eine Zuordnung der Rechnungen einfacher.

5. Entlastung des Schatzmeisters

Herr Vautz beantragt die Entlastung des Schatzmeisters. Die Entlastung wird einstimmig -mit einer Enthaltung- angenommen.

6. Entlastung des Vorstands

Frau Patzer beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird ohne Gegenstimme angenommen.

7. Wahlen

Frau Darpe-Lange schlägt Herrn Vautz für den Vorsitz der Wahl vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wahlvorschlag: Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimme. Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des erweiterten Vorstands gibt es folgende Vorschläge: Herr Poth, Frau Rogalla, Herr Schulz. Alle Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Frau Darpe-Lange schlägt Frau Rogalla und Herrn Moritz für die nächste Kassenprüfung vor. Beide werden ohne Gegenstimme gewählt und nehmen das Amt an.

8. Anträge an die Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes


Der Einzug der Mitgliederbeiträge erfolgt wegen der Einführung eines neuen Programms für die Mitgliederverwaltung erst im November 2013. Mit der Abbuchung werden die Mitglieder über die künftigen Lastschriftinzüge per SEPA-Verfahren informiert. Im Kalenderjahr 2014 sollen die Beiträge im Zeitraum März/April eingezogen werden.

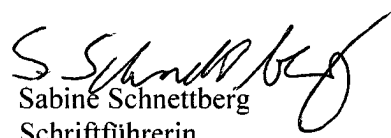
Herr Böhmer regt an, die nächste Jahreshauptversammlung im Oktober abzuhalten, wenn dies satzungsgemäß möglich ist. Dies wird abgeklärt und der Termin dann entsprechend bekannt gegeben.

10. Termine

Der Tag der offenen Tür ist am 25.01.2014. Der Förderverein wird sich an diesem Tag präsentieren.

Frau Darpe-Lange bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.


Ina Darpe-Lange
1. Vorsitzende


Sabine Schnettberg
Schriftführerin

Anlagen: Teilnehmerliste
Protokoll der Kassenprüfung

